

E n t w u r f

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Wirtschaftsplan 2014

Fassung November 2014

Vorbemerkung

Nach § 13 der Betriebssatzung für das „Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen“ ist der Wirtschaftsplan nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NW aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2014 - Fassung November 2014 - des Abwasserwerkes der Stadt Lüdinghausen besteht aus

dem Erfolgsplan und

dem Vermögensplan einschließlich der Planungsübersicht.

Die einzelnen Wertansätze sind den jeweiligen Einzelplänen zu entnehmen.

Im Zusammenhang mit dem Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2015 - 2017 wird auf den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2015 verwiesen.

Inhaltsverzeichnis	<u>Seite</u>
Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2014 - Fassung November 2014 -	3
Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2014 - Fassung November 2014 -	5
Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2014 - Fassung November 2014 -	8
Planungsübersicht zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2014 - Fassung November 2014 -	10
Erläuterungen zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2014 - Fassung November 2014 -	12

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2014

Fassung November 2014

	Erfolgsplan Nov. 2014		Erfolgsplan Jan. 2014		Gewinn- und Verlustrechnung 2013		Gewinn- und Verlustrechnung 2012	
	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €
1. Umsatzerlöse		5.253		5.253		4.804		4.353
2. andere aktivierte Eigenleistungen		45		52		39		20
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>147</u>		<u>146</u>		<u>209</u>		<u>183</u>
		5.445		5.451		5.052		4.556
4. Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	81		77		84		73	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	801		721		571		493	
5. Personalaufwand	0		0		0		0	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens und Sachanlagen	<u>1.269</u>	<u>2.151</u>	<u>1.275</u>	<u>2.073</u>	<u>1.211</u>	<u>1.866</u>	<u>1.135</u>	<u>1.135</u>
		3.294		3.378		3.186		2.855
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>1.650</u>		<u>1.723</u>		<u>1.680</u>		<u>1.654</u>
		1.644		1.655		1.506		1.201
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>1</u>		<u>1</u>		<u>2</u>		<u>9</u>
		1.645		1.656		1.508		1.210
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>290</u>		<u>295</u>		<u>330</u>		<u>336</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u><u>1.355</u></u>		<u><u>1.361</u></u>		<u><u>1.178</u></u>		<u><u>874</u></u>

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Erläuterungen zum Erfolgsplan

für das Geschäftsjahr 2014

Fassung November 2014

Der Erfolgsplan beinhaltet die vorausschaubaren Aufwendungen und Erträge für das Geschäftsjahr 2014. Die Ermittlung der einzelnen Ansätze erfolgte unter Berücksichtigung der unternehmensspezifischen Notwendigkeiten auf der Grundlage der Ergebniswerte des Geschäftsjahres 2013 sowie der bisherigen bzw. der in diesem Geschäftsjahr voraussichtlich noch zu erwartenden Aufwendungen und Erträge.

	Nov. 2014 T €	Jan. 2014 T €	2013 T €	2012 T €
1. <u>Umsatzerlöse:</u>				
Schmutzwassergebühren	2.762	2.762	2.599	2.433
Niederschlagswassergebühren	2.058	2.058	1.776	1.506
Abwasserabfuhr- und Überprüfungsgebühren Außenbereich	37	37	41	36
Kleininleiterabgabe	6	6	5	6
Übrige	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>4</u>	<u>1</u>
	4.863	4.863	4.425	3.982
Nebengeschäfte	0	0	0	0
Entnahme aus der Rückstellung von Anschlussbeiträgen	<u>390</u>	<u>390</u>	<u>379</u>	<u>371</u>
	<u>5.253</u>	<u>5.253</u>	<u>4.804</u>	<u>4.353</u>

Die Grundlage für die Umsatzerlöse bilden die Berechnungen der Stadt Lüdinghausen.

2. <u>andere aktivierte Eigenleistungen:</u>	<u>45</u>	<u>52</u>	<u>39</u>	<u>20</u>
--	-----------	-----------	-----------	-----------

Die anderen aktivierten Eigenleistungen nehmen analog zum gesunkenen Investitionsvolumen ab.

3. <u>sonstige betriebliche Erträge:</u>	<u>147</u>	<u>146</u>	<u>209</u>	<u>183</u>
--	------------	------------	------------	------------

4. Materialaufwand:

a) <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren:</u>	<u>81</u>	<u>77</u>	<u>84</u>	<u>73</u>
--	-----------	-----------	-----------	-----------

b) <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen:</u>	<u>801</u>	<u>721</u>	<u>571</u>	<u>493</u>
---	------------	------------	------------	------------

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen wurden an die tatsächliche Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres 2014 angepasst und steigen gegenüber dem Planansatz Januar 2014 um 80 T € an. Ursächlich hierfür sind die Mehraufwendungen im Bereich der Kanalsanierung Lüdinghausen-Mitte/-Ost.

5. <u>Personalaufwand:</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
----------------------------	----------	----------	----------	----------

	Nov. 2014	Jan. 2014	2013	2012
	T €	T €	T €	T €
6. <u>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen:</u>				
planmäßige Abschreibungen	<u>1.269</u>	<u>1.275</u>	<u>1.211</u>	<u>1.135</u>

Die Abschreibungssumme wurde infolge der tatsächlichen Anlagenzugänge in 2013 sowie der veränderten Investitionssumme in 2014 neu kalkuliert. Im Vergleich zum ursprünglichen Planansatz 2013 verringert sie sich um 6 T € auf 1.269 T €.

7. <u>sonstige betriebliche Aufwendungen:</u>	<u>1.650</u>	<u>1.723</u>	<u>1.680</u>	<u>1.654</u>
---	--------------	--------------	--------------	--------------

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzieren sich gegenüber dem Planansatz aus dem Januar 2014 um 73 T €. Dieser Sachverhalt ist u. a. darauf zurückzuführen, dass die bei den sonstigen Dienst- und Fremdleistungen veranschlagten Aufwendungen für die Erstellung der Beitragskalkulation und für die Erstellung von diversen wasserrechtlichen Einleitungserlaubnissen sowie Entwässerungsplanungen erst in den Folgejahren getätigt werden.

8. <u>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>9</u>
---	----------	----------	----------	----------

9. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen:</u>	<u>290</u>	<u>295</u>	<u>330</u>	<u>336</u>
---	------------	------------	------------	------------

Da im Geschäftsjahr 2014 keine Kreditaufnahme mehr vorgesehen ist, verringert sich der Zinsaufwand im Vergleich zur Ursprungsplanung 2014 um 5 T €.

10. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:</u>	<u>1.355</u>	<u>1.361</u>	<u>1.178</u>	<u>874</u>
--	--------------	--------------	--------------	------------

Zum ausgewiesenen Jahresergebnis bleibt anzumerken, dass dieses nach handelsrechtlichen bzw. eigenbetriebsrechtlichen Grundsätzen für die Gewinn- und Verlustrechnung ermittelt wurde. Im Gegensatz dazu steht die gebührenrechtliche Betrachtung nach den Vorschriften des kommunalen Abgabenrechts.

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Vermögensplan

für das Geschäftsjahr 2014

Fassung November 2014

	Stand Nov. 2014		verändert um		Stand Jan. 2014	
	T €	T €	T €	T €	T €	T €
I. Mittelbedarf:						
Sachanlagen:		718		-136		854
Umlaufvermögen:		420		-360		780
Kreditwirtschaft:						
Darlehenstilgungen		500		-3		503
		<u>1.638</u>		<u>-499</u>		<u>2.137</u>

II. Mittelherkunft:**Im Wege der Innenfinanzierung:**

Abschreibungen auf Sachanlagen	1.269		-6		1.275	
Verluste aus Sachanlagenabgängen	5		0		5	
./.. Entnahme Anschlussbeiträge	390		0		390	
./.. Entnahme Zuweisungen des Landes	145	739	0	-6	145	745

Im Wege der Außenfinanzierung:

Kanalanschlussbeiträge	523		0		523	
Fremddarlehen	0		-336		336	
Investitionszuschüsse der Stadt	376	899	-157	-493	533	1.392
		<u>1.638</u>		<u>-499</u>		<u>2.137</u>

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Planungsübersicht zum Vermögensplan

für das Geschäftsjahr 2014

Fassung November 2014

Plan-Nr.		Investitionen 2014	
		November T €	Januar T €
1.	Grundstücke	0	0
2.	Pumpwerke		
2.01	Umrüstung Elektrotechnik PW 04 - Georgiistraße + Zaun	100	60
2.02	Umrüstung Elektrotechnik PV 62 - Seppenrade	50	45
2.03	Umrüstung Schaltschrank PW 55 - Droste-Hülshoff-Straße	50	20
2.04	Anschaffung von Ersatzpumpen - diverse PW	0	15
2.05	Erneuerung Schließanlage	0	20
2.06	Umrüstung Elektrotechnik PW 11 - Wolfsberg	35	35
2.07	Umrüstung Elektrotechnik und Belüftung PW 32 - Rott	20	20
2.08	Erneuerung Maschinentechnik PW 51 bis 53	15	30
2.09	Umstellung der Fernwirktechnik auf GPRS	0	70
		270	315
3.	Regenbecken		
3.02	Umbau RB 60 - Ultraschallmessung	12	10
3.01	Einzäunung RB Flaeßbieke	10	10
		22	20
4.	Kanalleitungen		
4.01	Erneuerung Durchlässe Seppenrade Nord-Ost	100	45
4.02	Kanalsanierung Ostlandsiedlung	50	50
4.03	Kanalisation BG Mühlenstraße - B 235	0	6
4.04	Kanalisation GE Tetekum-Süd	0	20
4.05	Erneuerung Druckrohrverlegung Valve	50	250
4.06	Erschließung BG Alter Sportplatz - Bepflanzung Graben	12	12
4.07	Kleiner Maßnahmen	40	40
4.08	Erschließung BG Höckenkamp Süd	3	0
4.09	Kanalsanierung An den Eichen / Jahnstraße	45	0
		300	423
5.	Sonstige Maßnahmen		
5.01	Erneuerung Fernüberwachungsserver / PC Liebing	66	36
5.02	Geovision Fachschale Versiegelungskataster	10	10
		76	46
6.	Unvorhergesehenes	50	50
	Gesamtsumme der Investitionen	718	854

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Erläuterungen zum Vermögensplan

für das Geschäftsjahr 2014

Fassung November 2014

Mittelbedarf

Die benötigten Mittel für Maßnahmen im Bereich der Sachanlagen des Anlagevermögens verringern sich gegenüber dem Planansatz 2014 um 136 T € auf 718 T €. Die Veränderungen ergeben sich im Einzelnen aus der Planungsübersicht zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2014 - Fassung November 2014 -.

Das Umlaufvermögen in Höhe von 420 T € wird dadurch generiert, dass aus den im Wege der Innen- und Außenfinanzierung zur Verfügung stehenden Mittel ein Finanzierungsüberhang entsteht.

Im Bereich der Kreditwirtschaft betragen die Tilgungsleistungen für langfristige Darlehen 500 T €. Der gesamte Mittelbedarf beträgt somit 1.638 T €.

Mittelherkunft

Die im Wege der **Innenfinanzierung** zur Verfügung stehenden Mittel aus den nach handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Abschreibungen einschließlich der Verluste aus Anlagenabgängen, abzüglich der Entnahme von Anschlussbeiträgen und Zuweisungen des Landes sinken um 6 T € auf 739 T €.

Im Bereich der **Außenfinanzierung** betragen die Kanalanschlussbeiträge unverändert 523 T €. Die Aufnahme von Fremddarlehen für das Jahr 2014 kann aufgrund der zur Verfügung stehenden Finanzierungsmittel entfallen. Die Investitionszuschüsse der Stadt verringern sich um 157 T € auf 376 T €. Die Reduktion ist darauf zurückzuführen, dass die Stadt Lüdinghausen einen Teil der Investitionszuschüsse bereits im Jahr 2013 gezahlt hat.

Verpflichtungsermächtigungen

Im Geschäftsjahr 2014 dürfen bereits Verpflichtungen für die geplanten Investitionsmaßnahmen für das Jahr 2015 eingegangen werden. Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2014 –Januarfassung– erhöhen sich die Verpflichtungsermächtigungen um 926 T € auf 3.215 T €. Für die Verpflichtungsmaßnahmen der Geschäftsjahre 2016 und 2017 wird auf den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2015 verwiesen.

Höchstbetrag der Kassenkredite

Im Geschäftsjahr 2014 beträgt der Höchstbetrag der Kassenkredite unverändert 2.500 T €.

Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2015 - 2017

Bezüglich des Vermögensplanes für die Geschäftsjahre 2015 bis 2017 wird auf den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2015 verwiesen.